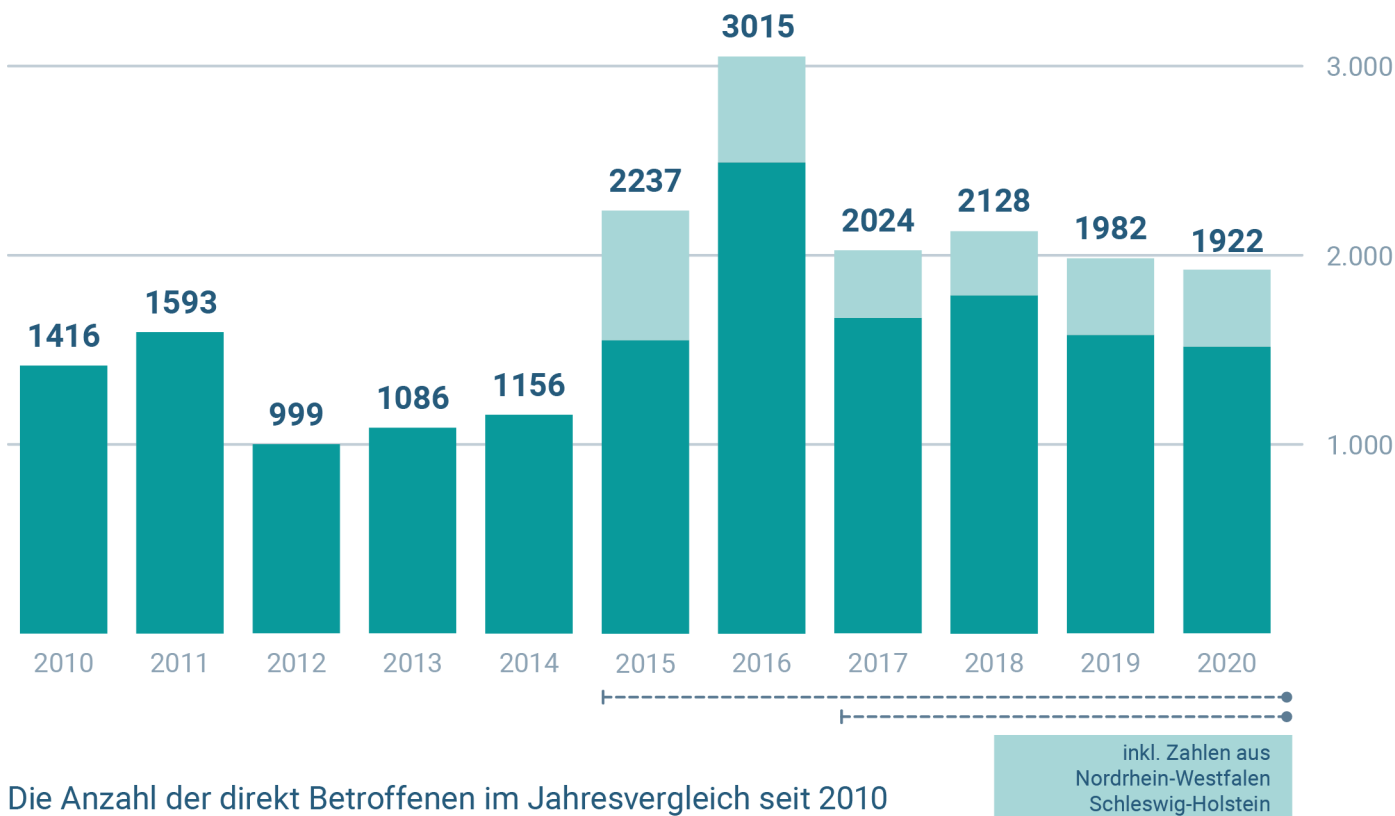


RECHTE, RASSISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT 2020

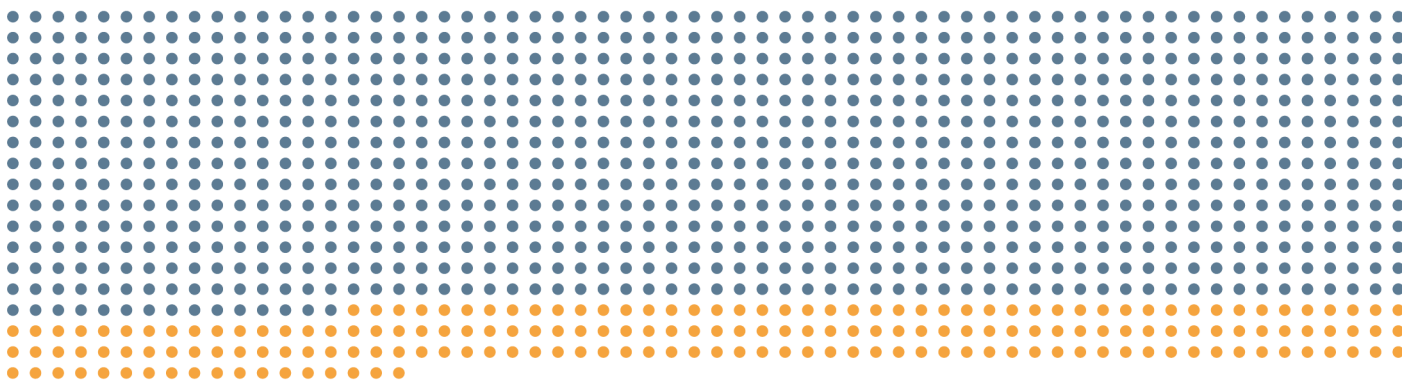
ANZAHL DER BETROFFENEN 2010 BIS 2020



Die Anzahl der direkt Betroffenen im Jahresvergleich seit 2010 - erhoben von den Opferberatungsstellen in den ostdeutschen Bundesländern und Berlin. Hinzu kommt seit 2015 auch Nordrhein-Westfalen und seit 2017 Schleswig-Holstein.

DIREKT BETROFFENE 2020

1583 Erwachsene 339 Kinder & Jugendliche



Am unabhängigen Monitoring 2020 beteiligten sich folgende Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in 8 von 16 Bundesländern:
 Berlin: ReachOut, reachoutberlin.de
 Brandenburg: Opferperspektive e.V., opferperspektive.de
 Mecklenburg-Vorpommern: LOBBI e.V., lobbi-mv.de

Nordrhein-Westfalen: Opferberatung Rheinland, opferberatung-rheinland.de
 BackUp, backup-nrw.org
 Sachsen: Support der RAA Sachsen, raa-sachsen.de
 Sachsen-Anhalt: Mobile Opferberatung, mobile-opferberatung.de
 Schleswig-Holstein: zebra e.V., zebraev.de
 Thüringen: ezra, ezra.de

VBRG VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.
 info@verband-brg.de, www.verband-brg.de
 Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie **leben!**
 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration